

4500 Euro Schaden durch Schmierereien an Kapelle und Bad

Heusweiler. Zwei Vandalismus-schäden durch massive Farbschmierereien verzeichnet die Polizeiinspektion Köllertal: Am Abend oder in der Nacht von Samstag zu Sonntag suchten die Täter sowohl das geschlossene Schwimmbad als auch die Josef-Kapelle in Hirtel heim. Anhand der verwendeten Farbutensilien und der „jeweils niveaulosen Schriftzüge“, wie es im Polizeibericht heißt, handelt es sich vermutlich um dieselben Täter. Der Sachschaden wird insgesamt auf etwa 4500 Euro geschätzt. *mr*

◆ **Hinweise** bitte an die Polizei im Köllertal, Tel. (0 68 06) 91 00.

Heusweiler Gemeinderat beschließt höhere Kindergartenbeiträge

Heusweiler. Einstimmig hat der Heusweiler Gemeinderat eine Erhöhung der Kindergartenbeiträge in Holz und Kutzhof beschlossen. Ab Januar müssen die Eltern für jedes Kind einen Kindergartenbeitrag in Höhe von 69 Euro (vorher 68 Euro) bezahlen. Für die Tagesstätte werden bis 15 Uhr 108 Euro (vorher 104 Euro) und bis 17 Uhr 143 Euro (vorher 139 Euro) fällig. Die Kinderkrippen kosten bis 13.30 Uhr 188 Euro (vorher 154 Euro), bis 15 Uhr 226 Euro (vorher 205 Euro) und bis 17 Uhr 296 Euro (vorher 273 Euro) pro Kind. „Die Beiträge müssen angepasst werden wegen höherer Tarifverträge, die für den Erziehungsdienst gelten und wegen einer höheren Personalisierung, die vom Landesjugendamt gefordert wird“, sagte Bürgermeister Rainer Ziebold. *dg*

In Heusweiler wird wieder geblitzt

Heusweiler. Die Gemeinde Heusweiler hat für den kommenden Montag, den 7. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, den 9. Dezember, Geschwindigkeitsmessungen in allen Ortsteilen angekündigt. *spr*

Hier darf experimentiert werden

Neuer Chemiesaal an der Heusweiler Schiller-Schule

Heusweiler. „Ein besonderes Schmuckstück bei der Renovierung des naturwissenschaftlichen Traktes an der Friedrich-Schiller-Schule Heusweiler ist der neue Chemiesaal geworden“, freut man sich an der Erweiterten Realschule in Heusweiler. Unter großem finanziellen und logistischen Aufwand sei es dem Regionalverband als Schulträger in Zusammenarbeit mit Schulleitung und Fachlehrern gelungen, ideale Arbeitsplätze für die Schüler zu schaffen. Im Vergleich zu den alten Räumen beeindruckte der helle, Licht durchflutete und farblich angenehm gestaltete Saal durch eine Vielzahl technischer Feinheiten.

So können regelbare Leucht-



Gute Weihnachtsstimmung beim DRK Walpershofen auf dem Riegelsberger Weihnachtsmarkt.

Fotos: Andreas Engel

Weihnachtsmarkt in neuem Glanz

Holzhäuschen sorgten in Riegelsberg für vorweihnachtliche Stimmung

Erstmals waren die Stände des Riegelsberger Weihnachtsmarktes in Holzhäuschen statt Zelten untergebracht. Das gefiel den zahlreichen Besuchern und natürlich auch den Standbetreibern selbst.

Von SZ-Mitarbeiter
Fredy Dittgen

Riegelsberg. „Mama, wann kommt denn der Nikolaus?“, wollte die kleine Hannah beim Riegelsberger Weihnachtsmarkt wissen. „Gleich“, antwortete Frau Mama. Wir gaben uns mit dieser unklaren Auskunft nicht zufrieden und telefonierten mit dem Himmel. „Nikolaus“ Rolf Grewenig höchstpersönlich war am Telefon und erzählte uns: „Ich bin in Lappland noch ein wenig aufgehalten worden, aber Punkt 17 Uhr bin ich da.“ Und so war es auch: Mit hellem Glockenklang kündigte er sein Kommen an und verteilte an alle Kinder süße Leckereien und Obst, das ihm der Riegelsberger Metzger „Mister“ Gerd Thomé zur Verfügung gestellt hatte.

Der Nikolaus war nur eine

der vielen Attraktionen, die der Riegelsberger Weihnachtsmarkt für die Kinder bereit hielt. Außerdem konnten sie auf Ponys vom Wiebelskircher Stall Roth reiten, beim Team der Arbeiterwohlfahrt Basteln oder bei einer Krippenausstellung im Rathaus alpenländliche Krippenlandschaften bestaunen. Die Erwachsenen vergnügten sich indessen an den Ständen, die in diesem Jahr erstmals in schmucken Holzhäuschen untergebracht waren. „Die Buden sind wunder-

schön. Da zieht es nicht, und es fliegt nichts weg, wie voriges Jahr“, sagte Roswitha Fugmann. Und Hannelore Kanningeier von der AG 60plus meinte: „Dank der Holzfußböden in den Buden bekommt man dieses Mal keine kalten Füße.“

Das Angebot der Standbetreiber war vielfältig. Ein paar Beispiele: Bei der AG 60plus gab es selbstgemachte Marmelade und „Angebot“. Nicole Groß hatte traumhaft schöne, handgefertigte Weihnachtskar-

ten sowie Grußkarten in 3-D-Technik mitgebracht. Der Gewerbeverein verwöhnte mit Glühwein und Plätzchen. Gabriella Auffenfeld bot Spiegel aus Tiffanyglas an. Silke Reichertz verkaufte Adventskränze mit bunten Kerzen. Herbert Nimmegern lockte mit Ziegenkäse und Ziegenwurst, Armin Hubig mit Honig und anderen Produkten aus der „Bienenfabrik“.

Wer Hunger hatte, wurde vom FC Riegelsberg, der Feuerwehr oder dem Team der Kurzen Straße verköstigt. Und wenn es zu kalt war, der konnte mit selbst gemachter Feuerzangenbowle der Jungen Union von innen her aufwärmen. „Trotz des Regens sind viele Leute da“, freute sich die Ortsvorsteherin und Weihnachtsmarktorganisatorin Monika Rommel. Musikalisch umrahmt wurde der Weihnachtsmarkt von Kirsten Heigl und dem Riegelsberger Blasorchester. Für das nächste Jahr kündigte Monika Rommel weitere Neuerungen an: „Wir werden noch mehr Holzbuden aufstellen, und mir schwebt vor, den Weihnachtsmarkt auf zwei Tage auszudehnen.“



Die Zwillinge Lars und Janneck Becker treffen den Nikolaus.

Erneut Tankstelle im Köllertal überfallen

Raub in Püttlingen: Täter kam mit Messer in der Hand und räumte die Kasse leer

Ein bisher unbekannter maskierter Täter überfiel gestern die Total-Tankstelle in der Saarbrücker Straße in Püttlingen. Der Mann war mit einem Messer bewaffnet, die Kassiererin erlitt einen Schock.

Von SZ-Mitarbeiter
Simon Mario Avenia

Püttlingen/Riegelsberg. Zum zweiten Mal innerhalb einer Woche ist im Köllertal eine Tankstelle überfallen worden. Nachdem ein noch unbekannter Täter am Montag vor acht Tagen in der Saarbrücker Straße in Riegelsberg die Aral-Tankstelle überfallen hatte (wir berichteten), schlug gestern ein ebenfalls unbekannter, anderer Mann in der Total-Tankstelle in der Köllertalstraße zwischen Püttlingen und Köllerbach zu.

Um 13.12 Uhr näherte sich der Täter der Tankstelle aus Richtung Püttlingen und ging sofort auf den Verkaufstresen zu. In der rechten Hand hielt er ein Messer, mit der linken legte er eine Tasche auf die Kassentheke und forderte eine Angestellte auf, die Einnahmen in die Tasche zu füllen. Als ihm das zu langsam ging, wechselte er selbst hinter den Tresen und stopfte die Tageseinnahmen in seine Tasche, ehe er zu Fuß in Richtung Püttlingen flüchtete.

Die Kassiererin blieb bei dem

Überfall unverletzt, erlitt aber einen Schock. Dennoch konnte sie umgehend von Beamten der Köllertaler Kriminaldienstes vernommen werden. Da der Mann jedoch stark verumumt auftrat, konnte keine genaue Täterbeschreibung abgegeben werden. Lediglich eine große und kräftige Statur und mitteleuropäischer Typ sind bekannt.

Der Täter trug einen dunklen Anorak mit aufgestelltem Kragen, eine Mütze und weiße Handschuhe. Die Polizeiinspektion Köllertal leitete sofort eine Fahndung in dem Bereich ein und überprüfte mehrere Personen,

bis zum Abend jedoch ohne Erfolg.

Ebenfalls erfolglos blieb bislang die Suche nach dem Räuber aus der Riegelsberger Tankstelle. Er kam genau eine Woche vor dem jetzigen Überfall abends in die Aral-Filiale in der Saarbrücker Straße, hielt der Kassiererin eine Waffe vor und flüchtete mit den Einnahmen. Er wird wie folgt beschrieben: 22 bis 25 Jahre alt, kurze dunkle Haare, dunkle Augen, saarländischen Dialekt sprechend und gebräunte Haut.

◆ **Hinweise** bitte an die Polizeiinspektion Köllertal in Heusweiler, Tel. (0 68 06) 91 00.



Unmittelbar nach dem Überfall auf eine Tankstelle gestern in Püttlingen leitete die Polizei die Fahndung ein und überprüfte vorsorglich mehrere Personen in der näheren Umgebung.

Foto: Avenia

SCHNELLE SZ

HEUSWEILER

Unfall an der Autobahn-Baustelle

Auf der Autobahn 1 kam es im Bereich der Baustelle im Saarbrücker Kreuz gegen 23.40 Uhr in der Nacht zum Montag zu einem Unfall. Eine 20-Jährige fuhr dort mit einem BMW in Richtung Trier. Im Baustellenbereich kam sie durch Unachtsamkeit nach rechts von der Fahrbahn ab, verlor die Kontrolle über ihr Fahrzeug und kollidierte mit Schutzplanken, Pfosten und Warnbaken, berichtet die Polizei. Der gesamte Sachschaden beträgt etwa 7000 Euro. *mr*

HEUSWEILER

Auto-Diebe richteten erheblichen Schaden an

Weitere Informationen gibt es zum Diebstahl eines grauen Hyundai Atos, der zwischen Mitternacht und 8.15 Uhr am Montag in der Heusweiler Richard-Wagner-Straße gestohlen worden war (wir berichteten). Der oder die Täter hatten den Wagen später im Graben an der Alten Reisbachstraße festgefahren, als sie in einen Feldwirtschaftsweg abbiegen wollten. Wie es nun hieß, wurde der Wagen bei dem Versuch, ihn wieder frei zu bekommen, erheblich beschädigt. Der Sachschaden beträgt etwa 2000 Euro. Zudem stahlen die Täter noch einen Schlüsselbund mit Chipkarte und flüchteten anschließend vermutlich zu Fuß. *mr*

◆ **Hinweise** an die Polizei im Köllertal, Tel. (0 68 06) 91 00.

HEUSWEILER

Technischer Defekt: Taxi brannte in Numborn

Großer Schreck für einen Taxifahrer und seinen Fahrgast gestern im Heusweiler Ortsteil Numborn: Gegen 9.30 Uhr quoll gestern plötzlich Rauch aus dem Motorraum und das Fahrzeug begann zu brennen. Die Feuerwehren aus Heusweiler und Kutzhof hatten das Feuer schnell gelöscht. Die Polizei geht von einem technischen Defekt, vermutlich einem Kabelbrand als Ursache des Feuers aus. Zur Schadenshöhe am Mercedes konnte noch nichts gesagt werden. Heute wird vorsorglich untersucht, ob es auch am Straßenbelag einen Schaden gab. *mr*

HEUSWEILER

Kindgerechte Weihnachts-Luftpost

Das Wittener Kindertheater zeigte in der Heusweiler Kulturhalle „Luftpost für den Weihnachtsmann“ und kam bei den kleinen Zuschauern groß raus. **> Seite C 3**

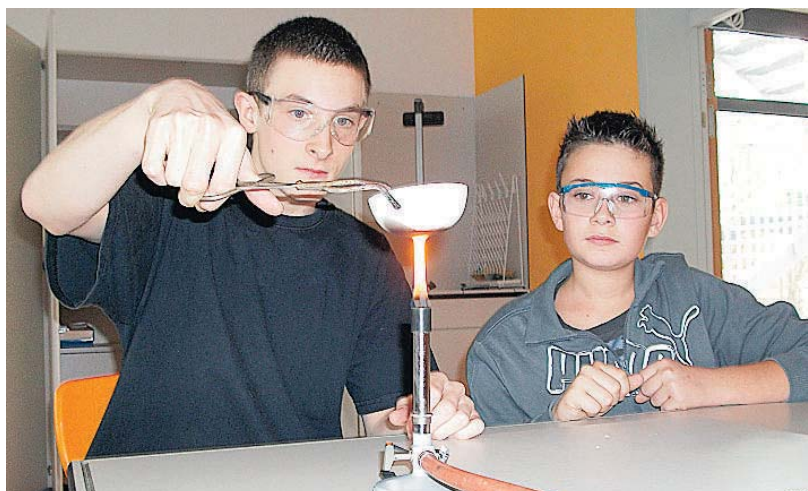
SPORT REGIONAL

Köllertaler Ringer sorgten für Spannung

Ungeheuer spannend war die Spitzen-Begegnung in der Ringer-Regionalliga zwischen AC Heusweiler und RSV Spiesen-Elversberg. Mathias Schwarz rettete Heusweiler einen Punkt, am Ende hieß es 20:20. Für Riegelsberg wird es in der Zweiten Ringer-Bundesliga eng: Trotz guter Leistung unterlag man der RG Saarbrücken mit 20:22. **> Seite C 9**

Produktion dieser Seite:

Marco Reuther
Sascha Sprenger



Der neue Chemiesaal der Erweiterten Realschule in Heusweiler bietet optimale Voraussetzungen für Schülerexperimente. Foto: Schule